

Ergebnisse aus der Sitzung des Ortsgemeinderates Pronsfeld vom 05.04.2022

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2021

Die Niederschrift wurde genehmigt.

2. Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen; Billigung des Beitragssatzes für 2021

Im Jahr 2021 sind beitragspflichtige Investitionsaufwendungen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen innerhalb der Abrechnungseinheit Pronsfeld entstanden.

Der Ortsgemeinderat billigt die Kalkulation und den daraus resultierenden Beitragssatz für die Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen in der Abrechnungseinheit Pronsfeld.

Der Beitragssatz beträgt

für das Jahr **2021** — 0,0071687 EUR / Maßstabseinheit.

Stellt sich bis zum Erlass der Bescheide heraus, dass maßgebliche Faktoren geändert werden müssen, werden die Beitragssätze der bisherigen Kalkulation entsprechend angepasst.

3. Änderung Friedhofsgebührensatzung

Die Firma, die bislang die Grabstätten zur Beisetzung ausgehoben hat, hat ihren Betrieb zum 31.12.2021 geschlossen.

Die Verwaltung konnte eine neue Firma ausfindig machen, die sich bereit erklärte, die Grabstätten auf den Friedhöfen der Verbandsgemeinde Prüm herzustellen. Wichtig für die Vergabe ist, dass die Firma Grabverbau, Container und Laufroste zur Verfügung stellt, damit auch zukünftig eine reibungslose und sichere Bestattung stattfinden kann.

Kostenschätzungen liegen der Verwaltung zwischenzeitlich vor. Die Grabanfertigungskosten sind allerdings gestiegen.

Aus diesem Grund sind die Gebühren für die Grabanfertigung in der Friedhofsgebührensatzung zu ändern.

Der Satzungsentwurf wird als Satzung beschlossen.

4. Planungen Grillhütte

Es geht vorrangig darum, die derzeitige Grillhütte im ersten Schritt mit Strom, Wasser und Abwasser zu versorgen. Hier wurden Preise erfragt. Zudem soll ein Container angeschafft werden, um den Stromkasten bei der Grillhütte einzubauen, sowie als Lagerplatz für Zubehör der Grillhütte zu nutzen. Die Baggerarbeiten für die Leitungsverlegung kämen hinzu. In der Nähe der Reifenhalle der Fa. Mais-Glandien können diese Leitungen an das öffentliche Netz angeschlossen werden. Beim Abwasser müssen die Details noch mit dem Verbandsgemeindewerk besprochen werden. Zudem wurden Vorschläge gezeigt, wie die zukünftige Grillhütte aussehen könnte. Dies wird in einer Gruppe von interessierten Bürgerinnen und Bürgern besprochen und anschließend wieder dem Ortsgemeinderat vorgestellt.

Die Ortsgemeinde Ponsfeld beschloss zur Grundversorgung der Grillhütte 20.000 € zur Verfügung zu stellen. Dies beinhaltet Strom, Wasser, Abwasser und Container.

5. Bauangelegenheiten

- / -

6. Finanzangelegenheiten

6.1. Annahme von Spenden

Der Ortsgemeinderat beschloss die Annahme von Spenden in Höhe von 2.000 € für die Hecke bei der Grüngutannahmestelle und für die Beschaffung eines Containers für die Eisenbahnfreunde.

6.2. Verkehrsschau am 29.03.2022 und Geschwindigkeitsmessgerät

6.2.1. Geschwindigkeitsmessgerät

Für die Überquerung der B 410 wurde über die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes mit zwei verschiedenen Geschwindigkeitsanzeigen (30 km/h und 50 km/h) beraten. Fördermöglichkeiten werden noch geklärt. Der Ortsgemeinderat beschloss die Anschaffung des Geräts.

6.2.2. Verkehrsschau am 29.03.2022

Bei dieser Verkehrsschau ging es um die Überquerung der B 410 durch Kindergarten- und Schulkinder und um diese sicherer zu machen. Teilgenommen haben Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung, Landesbetrieb Mobilität (LBM), Polizei und Ortsgemeinde. Von der Ortsgemeinde wurde ein „30 km/h“ - Bereich gewünscht, der zeitabhängig ist von den Einfahrzeiten der Schulstraße. Es wurde festgelegt, dass eine „30 km/h“ - Beschilderung erfolgt mit den Zeiten **07:30 – 08:30 Uhr** und **11:30 - 12:30 Uhr**.

Unterhalb wird ein zusätzliches Schild mit der Aufschrift „Kindergarten“ angebracht. Dazu wird das vorher beschriebene Geschwindigkeitsmessgerät genutzt, um den Kraftfahrern zu signalisieren, mit welcher Geschwindigkeit sie in diesem Bereich fahren. Die Ortsgemeinde geht davon aus, dass sich zumindest die Pronsfelderinnen und Pronsfelder an diese Geschwindigkeiten halten, um andere, fremde, Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren dort langsamer zu fahren. Zudem hat die Polizei angekündigt, vermehrt die Geschwindigkeiten im ganzen Ort zu messen. Der Ortsgemeinderat stimmte den vorgeschlagenen Änderungen zu.

6.3. Internetseite Pronsfeld

Die Internetseite der Ortsgemeinde soll modernisiert werden. Der Webdesigner „Schneifeler Webdesign“ hat ein Angebot erstellt für ein „Relaunch“. Zudem wird die anschließende Bearbeitung der Seite einfacher möglich sein. Der Ortsgemeinderat beschloss, das Angebot anzunehmen.

7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

7.1. Workshop Tourismus

Bei einer Veranstaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm wurden Möglichkeiten erwähnt und angesprochen, den Tourismus im Eifelkreis zu verbessern. Hier waren Kernpunkte „Mountainbike-Tourismus“ und „Nachhaltigkeit“.

Die Ortsgemeinde Pronsfeld hatte sich beworben, die erste nachhaltige Ortsgemeinde des Eifelkreises zu werden. Eine Entscheidung hierüber steht noch aus. Zudem war dieses Treffen gut geeignet, um Kontakte mit anderen Tourismusbeteiligten zu knüpfen und sich auszutauschen.

7.2. Planetenradweg

Die Idee von zwei Pronsfelder Bürgern, einen Planetenweg zwischen Pronsfeld und Bleialf zu errichten, wurde vorgestellt. Die Planeten werden dabei im Maßstab von 1:500 Mio. abgebildet und im richtigen Abstand zueinander aufgebaut.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 100.000 - 150.000 €, wobei eine Förderung von 75 % möglich ist. Aufgrund der derzeitigen Projekte, die schon länger offen sind, der Gesamtkosten der Idee sowie der Nähe zum Planetenweg in St. Vith wird die Idee derzeit abgelehnt.

7.3. „Tante Enso“

Der Ortsgemeinde wurde in einer internen Sitzung die Idee für einen Supermarkt vorgestellt. Derzeit sind in Karlshausen und Bollendorf (die Presse berichtete) bereits solche Märkte geplant. Der Aufbau beruht auf einer Genossenschaft. Mindestens 300 Personen müssen mind. einen Anteil von 100 € zeichnen und es muss ein passender Ort gefunden werden, damit der Supermarkt verpflichtend in der Ortsgemeinde Pronsfeld gebaut wird. Pronsfeld ist eine Gemeinde mit einer sehr guten Infrastruktur, es fehlt allerdings die Möglichkeit, Dinge des täglichen Gebrauchs einzukaufen. Diese Lücke würde sich dann schließen. Der Ortsgemeinderat möchte das Projekt beginnen. Weitere wichtige Informationen erfolgen in den kommenden Wochen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Pronsfeld.

8. Anfragen von Ratsmitgliedern

- / -

9. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner konnten beantwortet werden.

Nichtöffentliche Sitzung

Beraten wurde unter anderem über Finanzangelegenheiten.